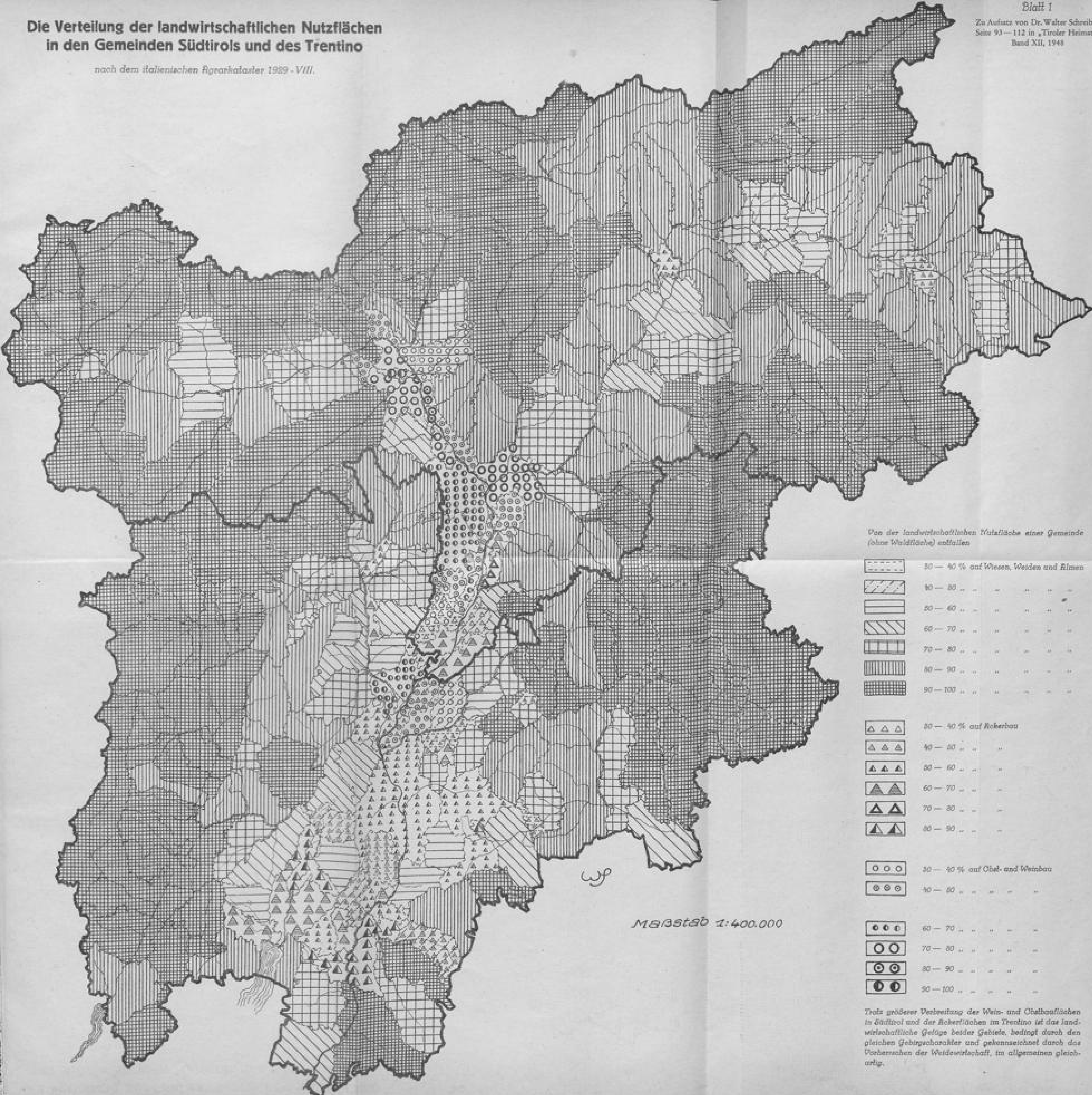


Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Karten

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Gemeinden Südtirols und des Trentino

nach dem italienischen Agrarkataster 1929 - VIII.



Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche einer Gemeinde (ohne Waldfläche) entfallen

	30 — 40 % auf Wiesen, Weiden und Rimen
	40 — 50 „ „ „ „ „
	50 — 60 „ „ „ „ „
	60 — 70 „ „ „ „ „
	70 — 80 „ „ „ „ „
	80 — 90 „ „ „ „ „
	90 — 100 „ „ „ „ „

	30 — 40 % auf Forstbau
	40 — 50 „ „ „
	50 — 60 „ „ „
	60 — 70 „ „ „
	70 — 80 „ „ „
	80 — 90 „ „ „

	30 — 40 % auf Obst- und Weinbau
	40 — 50 „ „ „ „

	60 — 70 „ „ „ „
	70 — 80 „ „ „ „
	80 — 90 „ „ „ „
	90 — 100 „ „ „ „

Trotz größerer Verbreitung der Wein- und Obstkulturlächen in Südtirol und der Forstflächen im Trentino ist das landwirtschaftliche Gefüge beider Gebiete, bedingt durch den gleichen Gebirgscharakter und gegenseitig durch das Vorherrschen der Weidewirtschaft, im allgemeinen gleichartig.

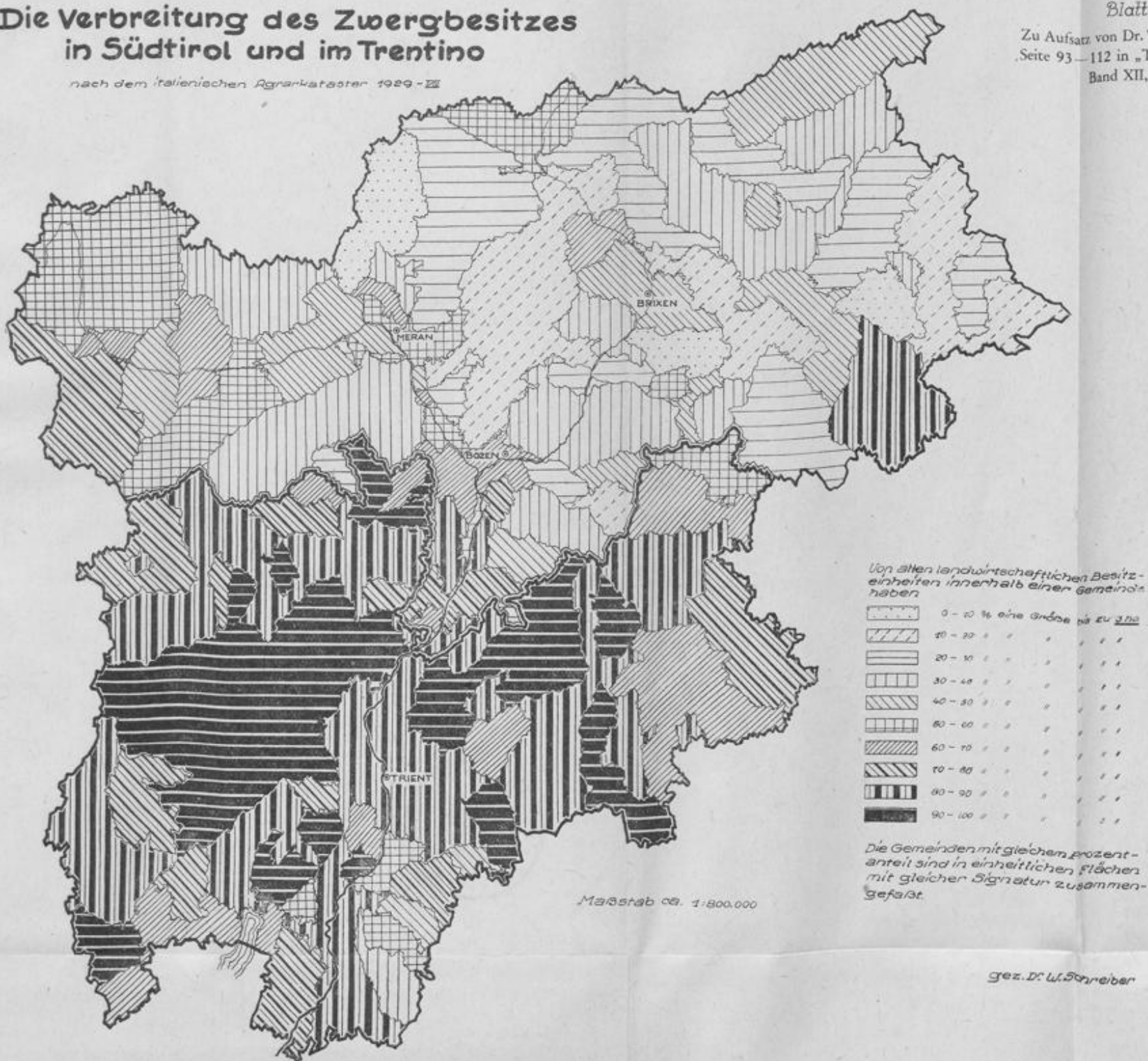
Maßstab 1:400.000

Die Verbreitung des Zwergbesitzes in Südtirol und im Trentino

nach dem italienischen Agrarkataster 1929-32

Blatt 2

Zu Aufsatz von Dr. Walter Schreiber
Seite 93-112 in „Tiroler Heimat“,
Band XII, 1948

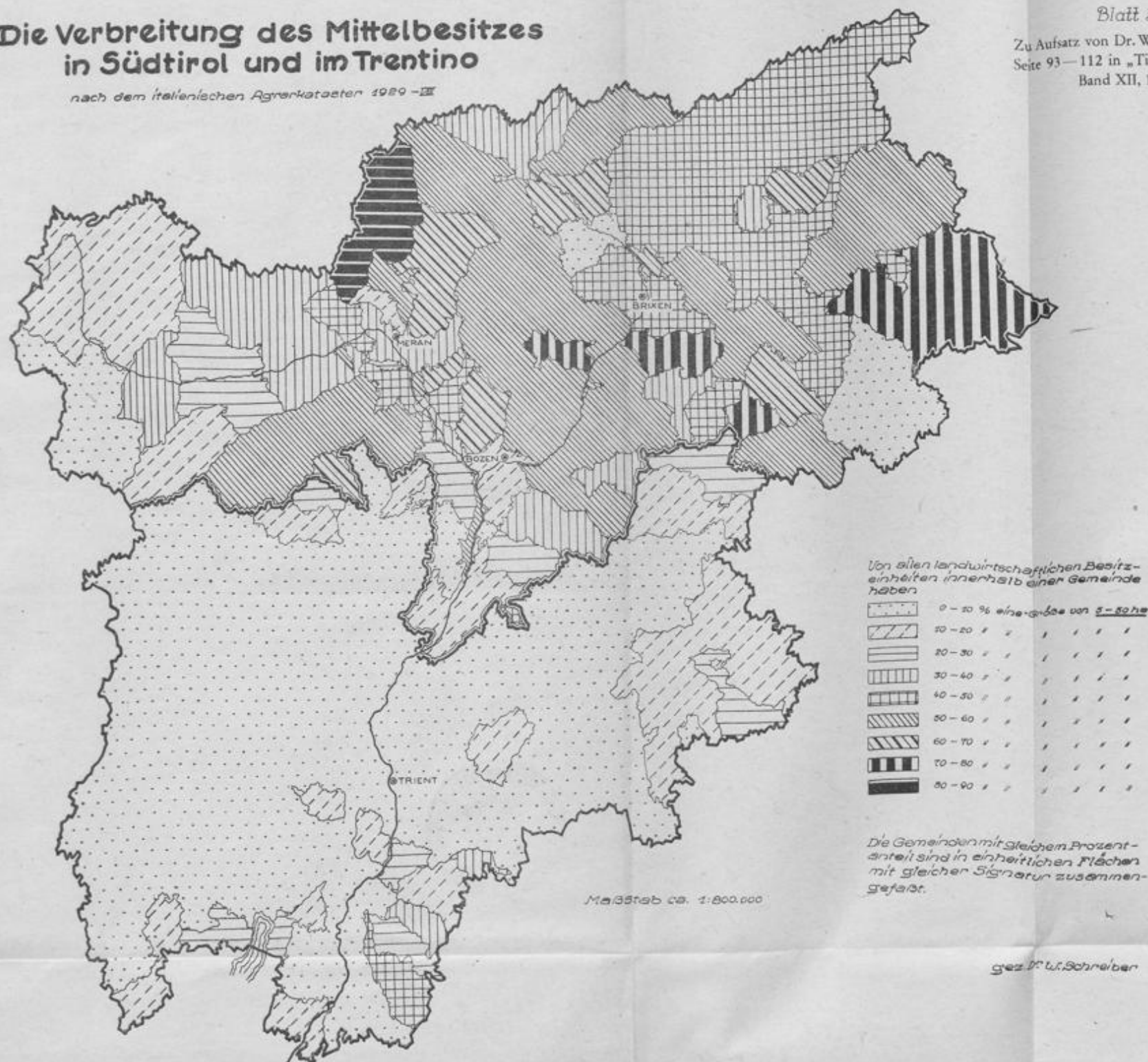


Die Verbreitung des Mittelbesitzes in Südtirol und im Trentino

nach dem italienischen Agrarkataster 1929—III

Blatt 3

Zu Aufsatz von Dr. Walter Schreiber
Seite 93—112 in „Tiroler Heimat“,
Band XII, 1948



**Die durchschnittliche Rinderhaltung
Südtirols und des Trentino zu den Karten
über Besitzverteilung
und Rinderhaltung.**

Blatt 5

Zu Aufsatz von Dr. Walter Schreiber
Seite 93—112 in „Tiroler Heimat“,
Band XII, 1948



Gemeinden mit einer durchschnittlichen
Rinderzahl von:

1-2 Tiere pro Gemeindefläche

3-4 Tiere pro Gemeindefläche

5-6 Tiere pro Gemeindefläche

7-8 Tiere pro Gemeindefläche

9-10 Tiere pro Gemeindefläche

11-12 Tiere pro Gemeindefläche

13-14 Tiere pro Gemeindefläche

15-16 Tiere pro Gemeindefläche

17-18 Tiere pro Gemeindefläche

19-20 Tiere pro Gemeindefläche

21-22 Tiere pro Gemeindefläche

23-24 Tiere pro Gemeindefläche

25-26 Tiere pro Gemeindefläche

27-28 Tiere pro Gemeindefläche

29-30 Tiere pro Gemeindefläche

31-32 Tiere pro Gemeindefläche

33-34 Tiere pro Gemeindefläche

35-36 Tiere pro Gemeindefläche

37-38 Tiere pro Gemeindefläche

39-40 Tiere pro Gemeindefläche

41-42 Tiere pro Gemeindefläche

43-44 Tiere pro Gemeindefläche

45-46 Tiere pro Gemeindefläche

47-48 Tiere pro Gemeindefläche

49-50 Tiere pro Gemeindefläche

51-52 Tiere pro Gemeindefläche

53-54 Tiere pro Gemeindefläche

55-56 Tiere pro Gemeindefläche

Maßstab 1:500.000

Die innerhalb der einzelnen Gemeindegebiete stehenden Zahlen beziehen sich auf die laufenden Nummern der abgeschlossenen Gemeinde-Verzeichnisse Südtirols und des Trentino.

Anzahl und Umfang der Gemeinden nach dem Stande des Jahres 1945.

Die römischen Indexziffern (z.B. 10, 20) bezeichnen getrennte, aber zusammengehörige Gemeindegebiete.

942 Dr. W. Schreiber



Deckblatt mit den Gemeindegrenzen Südtirols und des Trentino zu den Karten über Besitzverteilung und Rinderhaltung.



Die innerhalb der einzelnen Gemeindegrenzen stehenden Ziffern beziehen sich auf die laufenden Nummern der angeschlossenen Gemeinde-Verzeichnisse Südtirols und des Trentino.

Anzahl und Umfang der Gemeinden nach dem Stande des Jahres 1945.

Die römischen Indexziffern (z.B. 101, 102) bezeichnen getrennte, aber zusammengehörige Gemeindegemeinschaften.

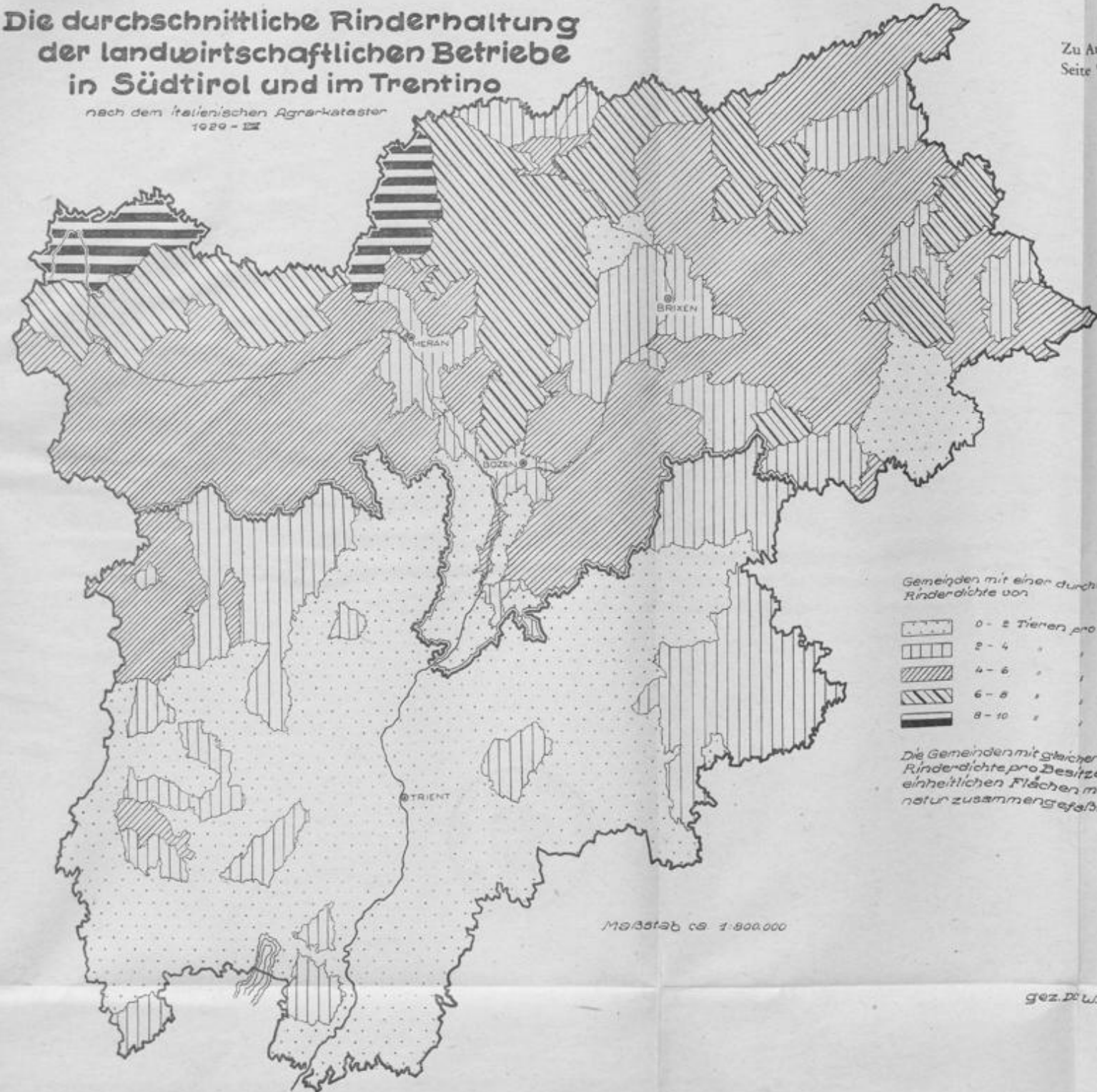
gez. Dr. W. Schreiber

Maßstab ca. 1:800.000



Die durchschnittliche Rinderhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Südtirol und im Trentino

nach dem italienischen Agrarkataster
1929 - 1932



Gemeinden mit einer durchschnittlichen
Rinderdichte von

	0 - 2 Tieren pro Betriebseinheit
	2 - 4 " " "
	4 - 6 " " "
	6 - 8 " " "
	8 - 10 " " "

Die Gemeinden mit gleicher durchschnittlicher
Rinderdichte pro Besitzinheit sind in
einheitlichen Flächen mit gleicher Sig-
natur zusammengefaßt.

Maßstab ca. 1:800.000

gez. Dr. W. Schreiber